

DiSEqC™ - Testgerät

Bedienungsanleitung

Schließen Sie das DiSEqC-Testgerät, wie in Abb. 1 dargestellt, an Ihre Satellitenempfangsanlage an.

Beachten Sie dabei bitte, dass der Anschluss 'Rec.' stets in Richtung des Receivers angeschlossen wird und schliessen Sie zuerst die Verbraucher (Multischalter, LNB) an die F-Buchse 'LNB' an.

Nur so ist das Gerät in der Lage, evtl. Kurzschlüsse in der Verkabelung zu entdecken, und gleichzeitig Ihren Receiver vor dieser Belastung zu bewahren.

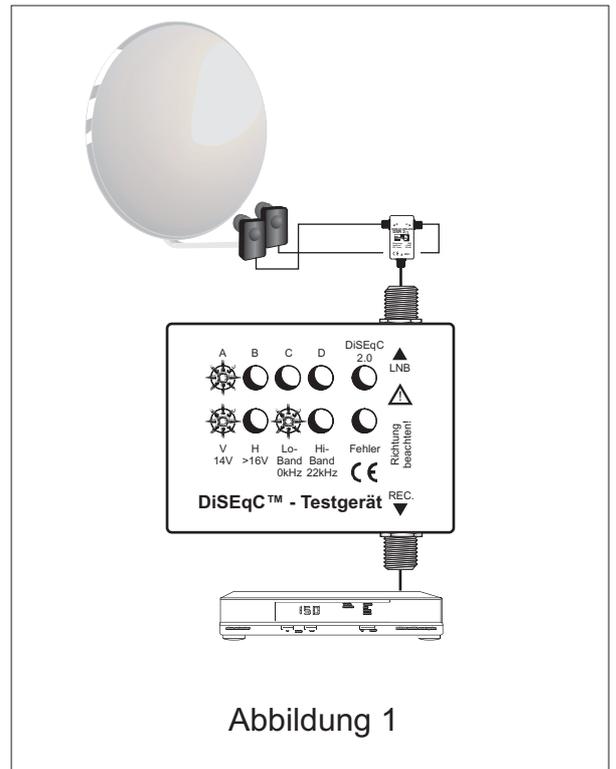
Bevor Sie mit dem Receiver umschalten, zeigt das Gerät jetzt den Zustand der Analogsignale auf der Leitung an.

Leuchtet keine LED, dann überprüfen Sie bitte die Zuleitungen vom Receiver zum Testgerät auf Kurzschluss oder Unterbrechung und den richtigen Anschluss des Gerätes.

Blinken alle vier SAT-Positionsanzeigen schnell und leuchten dazu die roten LED für horizontale Polarisation und High-Band, dann befindet sich in der nachfolgenden Verkabelung ein Kurzschluss.

Wenn Sie im ungestörten Fall jetzt mit dem Receiver umschalten, zeigt der Tester den vollständigen Zustand auf der Leitung an:

- Die Anzeige der ausgewählten Satellitenposition erfolgt über die Leuchtdioden A, B, C und D. Bei der Umschaltung von Position A oder B mit 'Mini-DiSEqC' (ToneBurst) blinken die entsprechende LED.
- Die LED V, H, Lo und Hi geben Auskunft über den Analogzustand auf der Leitung.
- Leuchtet die DiSEqC 2.0 LED auf, so sendet der Receiver ein entsprechendes Kommando aus und wartet auf die Rückantwort des angeschlossenen Gerätes. Wenn diese Anzeige blinkt, wurde dieses Kommando vom nachfolgenden DiSEqC - Empfänger nicht richtig erkannt.
- Wird ein Unterschied zwischen dem übertragenen DiSEqC™ - Signal und dem Analogzustand auf der Leitung entdeckt, dann leuchtet die 'Fehler' - LED auf und die Anzeige für den Zustand mit dem auftretenden Fehler beginnt zu blinken. Diese Fehler sind besonders beim Einsatz von Umschaltrelais mit Gleichspannungsdurchgang relevant. Häufigste Fehlerursache ist hierbei ein hoher Gleichstromwiderstand der Empfangsanlage, der durch korrodierte Steckverbindungen bzw. minderwertige Komponenten hervorgerufen wird.



Dämpfung: 2dB max
Auswertungen: Kurzschlussstest (unidirektional)
14/18V, 22kHz
ToneBurst, Position, Option
DiSEqC 1.0/2.0
Stromaufnahme: 60mA max.
Steuersignal: 22kHz, 14/18V



Lassen Sie das Gerät nur zu Testzwecken in der Empfangsanlage!

Nicht zur Festinstallation!

Umschaltung auf SAT A mit Mini - DiSEqC	
Umschaltung auf SAT A mit DiSEqC 1.0 oder 'RESET'	
Umschaltung auf SAT A mit DiSEqC 2.0	
Umschaltung auf SAT B mit Mini - DiSEqC	
Umschaltung auf SAT B mit DiSEqC 1.0	
Umschaltung auf SAT B mit DiSEqC 2.0	
Umschaltung auf SAT C mit DiSEqC 1.0	
Umschaltung auf SAT C mit DiSEqC 2.0	
Umschaltung auf SAT D mit DiSEqC 1.0	
Umschaltung auf SAT D mit DiSEqC 2.0	
Analogsatz: Vertikal & Low-Band	
Analogsatz: Horizontal & Low-Band	
Analogsatz: Vertikal & High-Band	
Analogsatz: Horizontal & High-Band	
Differenz zwischen DiSEqC-Befehl und Analogsatz Polarisation	
Differenz zwischen DiSEqC-Befehl und Analogsatz Band-Auswahl	
Legende:	<ul style="list-style-type: none"> LED aus LED an LED blinkt